

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses  
am Freitag, dem 25.06.2010, im Großen Ausschusszimmer des  
Kreishauses Warendorf (Raum C4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 10:23 Uhr**

		Seite
<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>		
1.	Bericht der Verwaltung	6
2.	Bericht und dritte Fortschreibung des Frauenförderplanes	083/2010 7
3.	Integrationsbericht	047/2010 9
4.	Verwendung des Ausschüttungsbetrages der Sparkasse Münsterland Ost für die Fortführung des Projekts "FIT-Frühkindliches Integrations Training" sowie für die Umsetzung von Sprachfördermaßnahmen in der Grundschule	084/2010 10
5.	Zuleitung des Jahresabschlusses 2009 an den Kreistag zur Feststellung	077/2010 11
6.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2009	076/2010 12
7.	Finanzierung des Projektes der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf "Implementierung einer Glasfaserinfrastruktur"	079/2010 13
8.	Eingliederungshilfe Wohnen; Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem LWL und dem Kreis Warendorf	046/2010 14

9.	Umfirmierung der früheren Sekundärbrennstoffgesellschaft Ennigerloh mbH - SBE - zur Entsorgungsverbund Westfalen GmbH - ECO-WEST - und Änderung des Gesellschaftsvertrages	066/2010	15
10.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Beteiligungsgesellschaft der AWG mbH - BGA	065/2010	16
11.	1. Änderung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen - Energieversorgung	060/2010	17
12.	Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	073/2010	18
13.	Antrag der FWG-Kreistagsfraktion zur Geschäftsordnung hier: Niederschriften der Fachausschusssitzungen	082/2010	19
14.	Direktvergabe von ÖPNV-Leistungen an die Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) - Gruppenvereinbarung und Gesellschaftsvertrag	048/2010	20
15.	Direktvergabe RVM - Übernahme von Gesellschaftsanteilen der Kommunen	055/2010	21
16.	Direktvergabe RVM - Umstrukturierung der WVG-Gruppe	050/2010	22

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

1.	Direktvergabe RVM - Öffentlicher Dienstleistungsauftrag an die RVM	049/2010/1	23
2.	Direktvergabe RVM - Kauf eines Verkehrsbetriebes durch die RVM	051/2010	24
3.	Verkauf einer Grundstücksfläche an der Waldenburger Straße an den Landwirtschaftsverband Warendorf e.V.	080/2010	25
4.	Abschluss einer Vereinbarung mit der Verbraucherzentrale NRW	061/2010	26

5.	Vergabe des Auftrages zur Sanierung und Modernisierung der Lüftungstechnischen Anlage des Gesundheitsamtes Ahlen	063/2010	27
6.	Vergabe des Auftrages zur Fahrbahnranderneuerung und Deckenerneuerung im Zuge der K1, Ahlen-Vorhelm und Vorhelm-Enniger	068/2010	28
7.	Vergabe des Auftrages zur Deckenerneuerung der K 14, Wadersloh -Stromberg und der K 30 bei Oelde	069/2010	29
8.	Vergabe des Auftrages zur Fahrbahnranderneuerung der K 3, Warendorf-Everswinkel	070/2010	30
9.	Vergabe des Auftrages zur abschnittsweisen Mittelnahtsanierung auf verschiedenen Kreisstraßen	071/2010	31
10.	Vergabe des Auftrages zur Oberflächenbehandlung auf mehreren Kreisstraßen	072/2010	32
11.	Vergabe des Auftrages für Brückensanierungsarbeiten	075/2010	33

## Anlagen

Anlage 1	Powerpointvortrag zum Frauenförderplan
Anlage 2	Liste der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen
Anlage 3	Liste der überplanmäßigen Aufwendungen
Anlage 4	Entwurf einer Kooperationsvereinbarung mit dem LWL
Anlage 5	Entwurf der Gruppenvereinbarung und des Gesellschaftsvertrages der RVM
Anlage 6	Tisch- bzw. Ergänzungsvorlage zu TOP II.1
Anlage 7	Öffentlicher Dienstleistungsauftrag an die RVM
Anlage 8	Entwurf einer Vereinbarung mit der Verbraucherzentrale

**Anwesend:**

<b>Vorsitz</b>	
Gericke, Olaf Dr.	
<b>Mitglieder des Kreisausschusses</b>	
Bas, Ali	
Bing, Norbert	Vertretung für Frau Dagmar Arnkens-Homann
Birkhahn, Astrid	
Buschkamp, Franz-Josef	
Diekhoff, Markus	
Dufhues, Hannelore	Vertretung für Herrn Karl-Wilhelm Hild
Festge, Susanne	Vertretung für Frau Theresia Gerwing
Kaup, Winfried	
Kreft, Peter	
Lindstedt, Cornelia	
Möllmann, Rolf	
Nahrman, Rudolf	
Ommen, Detlef	
Schulte, Stephan	
Steiner, Hans-Rüdiger	
Strautmann, Klaus Dr.	
<b>von der Verwaltung</b>	
Börger, Heinz Dr.	
Funke, Stefan Dr.	
Hansen, Peter Dr.	
Gnerlich, Friedrich	
Seidel, Ansgar Dr.	
Kampelmann, Norbert	
Butz, Kerstin	
Rogoski, Nicole	

**Es fehlten entschuldigt:****Mitglieder des Kreisausschusses**

Arnkens-Homann, Dagmar

Gerwing, Theresia

Hild, Karl-Wilhelm

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 09.02 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, die Vertreter der Presse sowie die Auszubildenden in Begleitung des Ausbildungsleiters Herrn Wißling.

Er stellt fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 14.06.2010 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Im Nachgang wurde mit Schreiben vom 21.06.2010 zu TOP I.3 "Integrationsbericht" eine Übersicht der von den Fachausschüssen empfohlenen Änderungen versandt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Einstieg in die Tagesordnung ernennt Landrat Dr. Gericke Frau Dufhues und Herrn Bing zu Ehrenbeamten.

**I. Öffentlicher Teil****1. Bericht der Verwaltung**

- **FAMM**

Landrat Dr. Gericke erläutert, der Kreis Warendorf nehme als eine der ersten Verwaltungen am Zertifizierungsverfahren teil, um das Qualitätssiegel "Familienfreundlicher Mittelstand" zu erhalten.

Die Verwaltung habe ein aus drei Phasen bestehendes Prüfverfahren inzwischen erfolgreich durchlaufen und man sei zuversichtlich, das angestrebte Qualitätssiegel in Kürze zu erhalten.

**2. Bericht und dritte Fortschreibung des Frauenförderplanes****083/2010**

Landrat Dr. Gericke stellt Frau Butz als neue Gleichstellungsbeauftragte vor.

Anschließend erläutert Frau Butz anhand eines Powerpoint-Vortrages (Anlage 1) die Eckpunkte des Frauenförderplanes.

Herr Kreft erkundigt sich nach den Absichten der Verwaltung, Telearbeitsplätze auszubauen sowie nach den Anforderungen an solche Arbeitsplätze. Darüber hinaus erkundigt er sich nach der Ursache, warum im Eingangsamt für den gehobenen Dienst mit 80% überdurchschnittlich viele weibliche Mitarbeiterinnen beschäftigt seien.

Zur Telearbeit erklärt Herr Dr. Funke, dass zwar die Auswertung der Erfahrungsberichte noch andauere, aber der Eindruck bestehe, dass sich Telearbeit als Arbeitsmodell bewährt habe. 70% der Arbeitszeit könne bei Telearbeit von zu Hause geleistet werden, den Rest müssen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kreishaus anwesend sein. Für die Auswahl eines Telearbeitsplatzes müsse sich insbesondere der Arbeitsplatz eignen. Für Führungskräfte müsse die Arbeit der Telearbeiter kontrollierbar sein.

Die hohe Frauenquote im A9-Bereich sei auf eine bessere schulische Ausbildung junger Frauen zurückzuführen. Sie seien im einstellungsrelevanten Alter meist reifer als junge Männer.

Frau Lindstedt fordert, die Telearbeit weiter auszubauen sowie den Anteil der Frauen in Führungspositionen auf bis zu 50% zu verbessern.

Frau Birkhahn merkt an, die Zahlen des Frauenförderplanes spiegelten wieder, dass es für Frauen inzwischen normal sei, einer Berufstätigkeit nachzugehen. Somit werde in der nächsten Generation der Frauenanteil in Führungspositionen deutlich höher sein. Vor diesem Hintergrund möchte sie den Begriff des Frauenförderplanes modifiziert wissen.

Herr Nahrman erkundigt sich nach den Teilzeitarbeitsmodellen der Kreisverwaltung.

Herr Dr. Funke erläutert, etwa jeder 4. Kollege bei der Kreisverwaltung arbeite in Teilzeit. Und zwar in ganz unterschiedlichen Modellen, die sich in der Regel an den Wünschen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter orientiere.

Besondere Rücksicht werde auf die Wünsche von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Kindern unter 16 Jahren genommen.

**Beschlussvorschlag:**

Die dritte Fortschreibung des Frauenförderplanes (Stand: 31.12.2009) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**3. Integrationsbericht****047/2010**

Herr Bas schlägt eine weitere Änderung des Integrationsberichtes vor. Sie betrifft Seite 80 und bezieht sich auf die Sucht- und Drogenproblematik sowie psychische Erkrankungen.

Es wird vorgeschlagen, dass die Verwaltung die Vorschläge aufnimmt und bis zur Kreistagssitzung fachlich vorbereitet.

Frau Birkhahn möchte im Vorwort ergänzen, dass die Kernaussage des Integrationsberichts eine Beteiligung sowie ein "Nehmen und Geben" aller Seiten vorlange.

**Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsbericht für den Kreis Warendorf wird in der als Anlage beigefügten Fassung – ergänzt durch die vorliegenden Änderungen - beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

4.	<b>Verwendung des Ausschüttungsbetrages der Sparkasse Münsterland Ost für die Fortführung des Projekts "FIT-Frühkindliches Integrations Training" sowie für die Umsetzung von Sprachfördermaßnahmen in der Grundschule</b>	<b>084/2010</b>
----	--	-----------------

Kreisdirektor Dr. Börger erläutert die geplanten Maßnahmen.

CDU, SPD und FDP begrüßen ausdrücklich die Mittelbereitstellung für die geplanten Maßnahmen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreis Warendorf verwendet den Ausschüttungsbetrag der Sparkasse Münsterland Ost aus ihrem Jahresüberschuss 2009 für die Fortführung des Projekts "FIT – Frühkindliches IntegrationsTraining" sowie für die Umsetzung von Sprachfördermaßnahmen in der Grundschule.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>5.</b>	<b>Zuleitung des Jahresabschlusses 2009 an den Kreistag zur Feststellung</b>	<b>077/2010</b>
-----------	--	-----------------

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6.	<b>Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2009</b>	<b>076/2010</b>
----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

1. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen lt. Anlage 2 werden zur Kenntnis genommen.
2. Den überplanmäßigen Aufwendungen lt. Anlage 3 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

7.	<b>Finanzierung des Projektes der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf "Implementierung einer Glasfaserinfrastruktur"</b>	<b>079/2010</b>
----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreis Warendorf übernimmt die Kosten, die der gfw für das Projekt der Implementierung einer Glasfaserinfrastruktur im Kreis Warendorf entstehen, in einem ersten Schritt mit 44.600 €. Zur Finanzierung dieses Betrages wird das bei der gfw geführte Gesellschafterdarlehen, das einen Bestand i.H.v. 44.680,19 € aufweist, in Anspruch genommen. Auf die Rückzahlung des gesamten Betrages einschl. der Restschuld von 80,19 € wird verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

8.	<b>Eingliederungshilfe Wohnen; Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem LWL und dem Kreis Warendorf</b>	<b>046/2010</b>
----	--	-----------------

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des beigefügten Entwurfes eine Kooperationsvereinbarung mit dem LWL abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

9.	<b>Umfirmierung der früheren Sekundärbrennstoffgesellschaft Ennigerloh mbH - SBE - zur Entsorgungsverbund Westfalen GmbH - ECOWEST - und Änderung des Gesellschaftsvertrages</b>	<b>066/2010</b>
----	--	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Umfirmierung der früheren Sekundärbrennstoffgesellschaft Ennigerloh mbH – SBE – zur Entsorgungsverbund Westfalen GmbH – ECOWEST – wird zugestimmt.

Herr Ltd. KBD Gnerlich als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf – AWG mbH – und Herr KTM Hild werden als Vertreter des Kreises in die Gesellschafterversammlung der ECOWEST entsandt.

Die Vertreter des Kreises in der Gesellschafterversammlung der ECOWEST werden ermächtigt, den Änderungen des Gesellschaftsvertrages in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>10. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Beteiligungsgesellschaft der AWG mbH - BGA</b>	<b>065/2010</b>
---	-----------------

Landrat Dr. Gericke weist auf die mit der Einladung versandte und modifizierte Seite 1 des Gesellschaftsvertrages hin.

**Beschlussvorschlag:**

Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Beteiligungsgesellschaft der AWG mbH – BGA – in der vorliegenden Fassung wird zugestimmt.

Herr Ltd. KBD Gnerlich als Aufsichtsratsvorsitzender der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH wird als Vertreter des Kreises Warendorf in die Gesellschafterversammlung der BGA entsandt.

Der Vertreter des Kreises in der Gesellschafterversammlung in der BGA wird ermächtigt, den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der BGA zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

11.	<b>1. Änderung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen - Energieversorgung</b>	<b>060/2010</b>
-----	--	-----------------

**Beschluss:**

Der 1. Änderung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen - Energieversorgung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Enthaltung 2

**12. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien****073/2010****Beschlussvorschlag:**

1. Frau Cornelia Lindstedt wird für Herrn Wolfgang Pieper als Mitglied in den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien bestellt. Sie wird vertreten durch Herrn Norbert Ostermann.
2. Herr Helmut Mittelbach wird für Frau Manuela Steuer als Mitglied in den Bauausschuss bestellt.

**Zur Kenntnis:**

Anstelle von Frau Mechtild Bürsmeier-Nauert bestimmt die SPD-Kreistagsfraktion Herrn Klaus-Werner Heger zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>13.</b>	<b>Antrag der FWG-Kreistagsfraktion zur Geschäftsordnung hier: Niederschriften der Fachausschusssitzungen</b>	<b>082/2010</b>
------------	---	-----------------

Es herrscht Einigkeit, dass das Protokoll eine Darstellung pointierter Wortbeiträge enthalten solle. Ein Wortprotokoll wird von den Fraktionen ausdrücklich nicht gewünscht. Die Niederschriften sollen innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschusssitzung von der Verwaltung versandt werden.

<b>14.</b>	<b>Direktvergabe von ÖPNV-Leistungen an die Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) - Gruppenvereinbarung und Gesellschaftsvertrag</b>	<b>048/2010</b>
------------	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gruppenvereinbarung zwischen den Münsterlandkreisen wird auf der Grundlage des beiliegenden Vereinbarungsentwurfs zugestimmt.
2. Dem Gesellschaftsvertrag der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) wird auf der Grundlage des beiliegenden Vertragsentwurfes zugestimmt.
3. Als Vertreter des Kreises Warendorf im Aufsichtsrat der RVM werden entsandt:
  1. vom Kreistag: Franz-Josef Buschkamp
  2. in Vertretung des Landrates: Ltd. KBD Friedrich Gnerlich
  3. von den Städten und Gemeinden: Stadtkämmerer Klaus Muermans, Stadt Ahlen, auf Vorschlag der Städte und Gemeinden

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>15.</b>	<b>Direktvergabe RVM - Übernahme von Gesellschaftsanteilen der Kommunen</b>	<b>055/2010</b>
------------	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreis Warendorf übernimmt die Gesellschaftsanteile der Städte Drensteinfurt, Ennigerloh, Oelde, Sendenhorst, Warendorf und der Gemeinde Wadersloh sowie ein Viertel des Gesellschaftsanteils der Stadt Hamm an der RVM.

Der außerplanmäßigen Auszahlung des Betrages in Höhe von 32.785 Euro an die Stadt Hamm zur Übernahme eines Gesellschaftsanteils in nominal gleicher Höhe wird gemäß § 53 I KrO NRW i.V.m. § 83 I GO NRW zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>16.</b>	<b>Direktvergabe RVM - Umstrukturierung der WVG-Gruppe</b>	<b>050/2010</b>
------------	--	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag stimmt den im Rahmen der Umstrukturierung der WVG erforderlichen und in der Vorlage dargestellten Maßnahmen zu.
2. Die Vertreter des Kreises im Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung der Westfälischen Verkehrsgesellschaft (WVG) und der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) werden ermächtigt, allen notwendigen Beschlüssen zur Umsetzung des Beteiligungserwerbs zuzustimmen und ggf. erforderliche Erklärungen abzugeben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen